

Sofort auszahlbares erstklassiges

Hypothekenkapital

in jeder Höhe, auf nur gute
Stadtobjekte od. Neubauten
zu günstigen Bedingungen auszuliehen

ROBERT GÖTZ
HYPOTHEKENVERMITTLUNG

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 19, Tel. 24840

Hypotheken

Bank- und Privatgeld, durch die
Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft
Hypotheken-Bearbeitung
Wilhelmstr. 9 (Alte Seite), Telefon 26550

Hypotheken

erstellt mit Nachlaß zu verkaufen.
Günstige Kapitalanlage.
„MERWA“ G.m.b.H., Gerichtsstraße 3, I

1. Hypothekendarlehen

seitigem. Zins auf Alt- und
Neubau.
Neubaufinanzierung
bis 75% der Gesamtschulden
untüchtig, verfallend.
Roussellot, Hypoth., Darmstadt
Seemannstr. 5 — Tel. 6182

Teilhaber(in)

Für ein gutgehendes Gast- u.
Detailgeschäft in Wiesbaden, mit
nachweisbar großem Umsatz, suche
ich einen Teilhaber (tätig oder
inakt), mit 8-10 000 RM. Bar-
vermögen. Frau u. H. 628 2-31.

Teilhaber(in)-Gesuch!

Tabakfabr. u. Großhandl.-Betrieb
(Spezialartikel der Eisenwaren-
branche), sucht 10-15 stille
Kapitaleinzüge. Bei Angebote n.
ar. Selbstgeber unter Z. 627 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Städiges
Einl.-Haus
u. ar. Gart. u.
Bäder, 48 Rm.,
alles einwandfrei,
fr. Lage, Bad-
kabinen, an der
Bäderstraße,
Bad Schwalbach,
Kellern gelegen,
preisw. zu verk.
Philipp Hül,
Hollhausen
a. d. Heide.

Landhaus
auch f. Verl.
u. Café ge-
eignet (Woll-
stoff), großer
Gart., Garage,
direkt a. Heide
gelegen, über
3000 qm groß,
w. vorger. Alt.
für 25 000,-
zu verkaufen.
W. H. H.
Grundstücks-
makler, Am
Röntgenstr. 1,
Ede Vögelstr.
R. 2008.

Herrl. gelegenes
Landhaus

Landhaus
(Unter-Taunus)
7 Zim., Küche,
Bad, 2 W.C.,
elektr. 2 Hallen,
reicht. Zubehör.
Schöner Zier- u.
Ruhesitz, alles
in best. Zust.
als Café, Ver-
ein od. Ruhe-
platz sehr geeig-
net, für 25
Bille zu verk.
Frau u. H. 617
an Tagbl.-Verl.

Obstgrundstück
(Bauplatz)
650 qm, ein-
gesäumt, am
Grundstücksweg.
für 2500 RM.
zu verk. Frau u.
H. 477 T. Berl.

Billa

(Neubau) 5 Z.,
Kü., Heide, schön.
Garten, mit allem
20 RM., sehr billig zu verkaufen.

Herrlich. Billa

6 Z., Diele, Bad, Heide, bequ.
Wohn- u. Ver-
ein, 20 000 RM., bei ger. Anzahlung.

Friedebach, Immobilien
Bismarckstr. 28. Tel. 23563.

Einl. Häuschen

für 2 Fam. oder
geeign. Platz zu
kaufen od. Ver-
kaufteilnahme,
auch Verort.
Preisang. nebst
ausf. Angaben
H. 622 T. Berl.

Uder

geeign. f. Gart.
20-30 Ruten,
n. Bäderstraße,
zu verk. gefucht.
Frau u. H. 623
an Tagbl.-Verl.

In Georgenborn

Bauplatz od. st.
Anwesen
auch Bauern-
haus, zu verk.
gefucht. Angeb.
unter Z. 622 an
Tagbl.-Verl.

Dreifamilienvilla

Waldesruhe, 2 x 3 1/2 x 1 1/2
Zimmer, Küche, Bad, mit
Dachterrasse
18 000 RM.

Dreifamilienvilla

neu umgebaut, am Rerotal
gelegen, 2 x 4 Zimmer, 1 x 3
Bäder, Küche, Bad, Terrasse,
Wärmehaube, mit all.
Komfort, bei 10 000 RM.
Anzahlung günstig zu verk.

Hochherzogliche

Billa

in Kurloze, 8 Zimmer,
reicht. Zubehör, Heizung,
schöner Garten, in bestem
Zustande, leicht aufteilbar,
35 000 RM.

Einfamilienvilla

Hähenlage, 7 Zimmer,
Küche, Bad, Wintergarten,
Wärmehaube, Garage,
25 000 RM.

Bau und Boden

Immobilien
Dr. jur. Hermann Schmidt
Taunusstr. 13, Tel. 27967.

Wegen Todesfalls

Billa

5 Zim., Küche, Bad, Zentralheiz.,
u. Garten.
nur 17 000 RM.
nur ganz geringe Steuern.

Billa

10 Zim., Nebenräume, Zentralh.,
nett. Gart., 1. leicht u. Umb. geig.
für 20 000 RM.
zu verkaufen

Etagehaus

g. Bahnhof, 3 x 3 Zimmer, Küche,
Zubehör, wegen Erbteilung nur
19 000 RM.
bei Barzahlung zu verk.

Etage - Billa

vorheres Rerotal,
2 mal 5 Zimmer, Küche, Bad,
Belzung, schöner Garten, für
38 000 RM. zu verkaufen;

Dreifamilien-Billa

Nähe des Kurhauses,
schöner Garten, geringe Steuern,
für 38 000 RM. bei 20 000 RM.
Anzahlung zu verkaufen;

Dreifamilien-Billa

Hähenlage, mit schöner Aussicht,
zirka 3500 qm Garten, 1 mal 3 u.
mal 4 Zimmer und Zubehör,
für 38 000 RM. mit 20 000 RM.
Anzahlung zu verkaufen.

Eugen Pier, Immobilien

Friedrichstraße 48. Tel. 27106.

Billa

in Kurloze, 2 et. 3 Wohnungen
teilbar, mit 10 000-12 000 RM.
Anzahlung zu verkaufen.
H. Dieck, Immobilien,
Dohheimer Straße 68, Tel. 25369.

Altvilla

neu herzustellen in 3 schöne
Wohnung, Heide, Bäder, Garage,
Garten usw., wodurch Steuer-
herabsetzung, nahe Kurpark,
30 000 RM.

Dreif.-Billa

Sonnenberger Straße, mit großen
Zimmern, Wintergart., Heide, usw.,
34 000 RM.

Etagehaus

Nähe Rerotal, 3 x 3-3-3-Wohnung,
Bäder, Dfen, mit 10% rentier.,
zu verkaufen für nur 22 000 RM.,
bei halber Anzahlung, durch

Wulf

Immobilien, Sonnenberger Str. 60.

Billa

nähe Kurhaus, 3 x 5-3-3-
Wohnungen, Heide, guter
Zust., für nur 45 000 RM.,
bei 20 000 bis 25 000 RM.
Anzahlung zu verkaufen.

Willy Stern

Immobilien
Kirchgasse 76, Tel. 27363.
(Küchens Unternehmen.)

Einl.-Billa

vorn. ruh. Lage, 5 Z.,
Bad, Balf., Str.-Heiz.,
Gart., Doppelgar., f. ger.
Steuern, Preis ca. 23 000.

Ein-Zweifam.-Billa

Küchens, 8 Zim., Zub.,
Zentralh., Balf. ar. schön.
Garten, Preis 24 000 RM.,
Anzahlung 8000 RM.

Dreifam.-Billa

Nähe Kurpark, mit all.
Komf., schön neu renoviert,
Preis 35 000 RM.

Rent. Etagehaus

4 x 4, 1 x 2-3-Wohn., R.,
Bad, Betsin, d. Eigentap.
10.92% netto, Kaufpreis
28 000, Ang. 10 000 RM.,
sowie Randbäume u. Feuer-
freie Neubauten preisw. zu
verkaufen durch

Dr. jur. Hans Benn

Immobilien
Friedrichstr. 42, (Hof-
wirthhaus), Tel. 25141.

Etagevilla

Bahnhofstraße, 5 u. 6-3-3-
Wohnungen, neu herger.,
einger. Bäder, Bz., Warm-
wasserverl., sch. Obliarten,
preiswert zu verkaufen.

Willy Stern

Immobilien
Kirchgasse 76, Tel. 27363.
(Küchens Unternehmen.)

Kurviertel:

Neubau-Villa

4 x 3, 2 x 2-Zimmer-Woh-
nungen, modern. Komfort,
steuerfrei, gute Rendite

Nähe Alwinstraße:

Bauland

ca. 1000 qm, zu verkaufen

Immobilien-Verkehrs-Ges.

Wilhelmstr. 9 (Alte Seite) T. 26550

Wohn- und Geschäftshaus

heute Kurloze, Miete 20 000
RM.,
Kaiser-Friedrich-Ring, nur
Bdd., Miete 12 600 RM.,
Bdd., Miete 6400 RM.,
Nähe Rerotal, nur Bdd.,
Miete 5500 RM.,
Nähe Rerotal, nur Bdd.,
Miete 5500 RM.,
Geschäfts- und Wohnhaus
a. Rerotal, nur Bdd.,
und 2 Wohnungen, für
19 000 RM. günstig zu verk.

August Th. Bedhaus

Immobilien
Wilhelmstr. 20, Tel. 28839.



Möchten Sie noch in
solchen Kleidern gehen?

Ja, das war früher Mode: eingepackt und
eingeschnürt wie ein Paket! Heute denkt man
vernünftiger, heute dürfen die Kleider nicht
mehr beengen, und sogar von der Unterwäsche
verlangt man, daß sie leicht und luftdurch-
lässig sein soll, damit die Körperhaut richtig
atmen kann! • Diese großen Vorteile bringt
jezt Persil: es entfernt nicht nur Schmutz
und Flecke, es sorgt auch dafür, daß die
Wäsche porös und luftdurchlässig bleibt.
Persil verhindert nämlich weitgehend, daß die fask-
haltigen Ablagerungen des harten Wassers die
Gewebeoporen verstopfen. In persil-gepflegter
Wäsche erhält der Körper die Luft, die er
zum Atmen braucht. Persil-gepflegte Wäsche
fördert Gesundheit und Wohlbefinden!

Nicht nur gewaschen, nicht nur rein -
persil-gepflegt soll Wäsche sein!

Handel
und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft
Banken und Börsen

Der Opel-Umsatz 1936.

Gesteigerte Erzeugungsziffern. — Erhöhter Reingewinn.

Die Adam Opel AG, Rüsselsheim, hat jetzt ihren Geschäftsbericht für 1936 veröffentlicht. Darin wird u. a. ausgeführt, daß die Erzeugung der Gesellschaft auf 120 832 Wagen (1935: 102 283) gestiegen ist, d. h. um 18,1 Proz. Der Export hat sich um 38,9 Proz. von 11 300 auf 15 705 Wagen erhöht. Die Werksanlagen wurden um einen vergrößerten Export-Verladebahnhof, ein weiteres Krafwerk, eine Gießerei und einen Industriebetrieb in Rüsselsheim erweitert. Der Fahrzeugbau dienten erweiterte und neue Lehr- und Lehrlingswerkstätten für etwa 300 Lehrlinge. Zu Beginn des Geschäftsjahres, am 7. Januar 1936, wurde das Werk Brandenburg eröffnet, in dem bis Jahresende 14 565 Wagen vom Band abließen. Der Bericht erwähnt dann weiter die Überleitung des Fahrzeugbaus auf die R.M.L.-D.R. Werke in Rüsselsheim, Kassel und Berlin. Die Gesellschaft hat die Zahl von 21 000 überprüften Autos den Reichen der Gesellschaft, der ausständig der Staat für ihre Einzahlungsbeiträge ausgeprochen wird, sind zu den bisherigen 725 Zulassungen noch weitere 80 mit 40-jähriger Dienstzeit hinzugekommen. Das Unternehmen erzielte 1936 einen Bruttoertrag von 125,19 (112,82) Mill. RM. Weiter erbrachten Zinsen 3,99 (2,82) Mill. RM. Die höhere Steigerung der außerordentlichen Erträge erklärt sich in der Hauptsache aus der Auflösung freier Aktien früherer Jahre, denen allerdings auch außerordentliche Aufwendungen für Anlagen und Materialaufwendungen gegenüberstehen. Andererseits erforderten Zinsen und Gehälter 30,96 (40,03) Mill. RM., soziale Ausgaben 3,90 (3,72) Mill. RM., Steuern 1,71 (1,94) und alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme derjenigen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 21,43 (19,78) Mill. RM. Nach Abzug der Aufwendungen von 22,11 (15,25) und anderen Absetzungen von 4,59 (2,26) Mill. RM. ergibt sich unter Berücksichtigung von 2,17 (0,07) Mill. RM. Gewinnvortrag ein Gewinn von 22,11 (19,78) Mill. RM. Wie wir hören, wird der 1936 folgende Gewinnverteilung vorgeschlagen: Dividende wieder 6 Proz., Zuweisung zur Sonderreserve 15 (9) Mill. RM. und zu einer

Tabulums- und Woffahrtstrüßlage 3,7 Mill. RM. Zum Vortrag gelangen 1,8 (2,17) Mill. RM. (i. B. außerdem 4,0 Mill. RM. an die gesellschaftliche Rücklage).

Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen ist mit 107,34 (85,33) Mill. RM. bewertet. Beteiligungen haben sich um 0,99 auf 1,96 Mill. RM. erhöht. Auf der Passivseite erscheint bei unverändertem RM. von 60 Mill. RM. die gesellschaftliche Rücklage durch die vorjährigen Zuwendungen erhöht mit 6,0 (2,0) und die aus dem vorjährigen Reingewinn neu geschaffene langfristige Rücklage mit 9,0 Mill. RM. Rückstellungen werden mit 14,42 (16,81) und Wertberichtigungen stärker erhöht mit 33,66 (41,81) Mill. RM. ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben insgesamt auf 30,45 (16,35) Mill. RM. zugenommen.

Am neuen Jahre bietet sich nach dem Bericht für den Export die Aussicht auf eine noch größere Steigerung; im ersten Vierteljahr 1937 konnten bereits 7030 Wagen — also fast doppelt so viel wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres — ausgeführt werden. Als Voraussetzung für die Wertschöpfung der vorhandenen Exportmöglichkeiten wird allerdings ein gesunder Inlandsabsatz bezeichnet. Im Berichtsjahr wurden für einen Exportwagen mehr als 6 Inlandwagen gebaut, während es heute etwa 3 sind. Dieses Verhältnis bezeichnet der Bericht als die Grenze des wirtschaftlich Tragbaren, womit zugleich die Hoffnung ausgesprochen wird, daß von der Seite des Inlandsabzuges bei dem gesunden Verhältnis von Inlands- und Auslandsabsatz erhalten bleibt. Zum Schluß wird der Überzeugung Ausdruck gegeben, daß die der deutschen Wirtschaft im zweiten Vierteljahr gestellten Aufgaben, wenn sie auch schwer sind, doch durch Zusammenfassung aller Kräfte zu meistern sind. Das Jahr 1937 wird für die Gesellschaft ein seltenes Jubiläum sein, in das sie mit Zuversicht hineingeht. In diesem Jahre sind 75 Jahre seit der Gründung der Opel-Werke, 100 Jahre seit der Geburt ihres Gründers Adam Opel und 500 Jahre seit der Verleihung der Stadtrechte an früheren Marktflecken Rüsselsheim verfloßen.

Der Buttermarkt war reger. Die Erzeugung in unserem Gebiet ist infolge des erhöhten Trinkmilchabzuges unbedeutend gefallen. Die 80 %ige Verteilung konnte infolge zu fälliger Lieferungen aus kurländischen Molkereien auch weiterhin durchgeführt werden, doch lagen einzelne Verbraucher über zu geringe Butterabgabe der Gesellschaft. In den anderen Molkereistellen, wie Margarine und Schmalz, blieb die Versorgungslage knapp.

Von den Börsen.

Berlin, 24. April. (Zunehmend.) Tendenz: Aktien meist nachgebend. Renten freundlich. Die Wochenabschlüsse hand im Zeichen von Gewinnrealisationen des berufsständigen Börsenhandels. Gab infolgedessen das Kursniveau im allgemeinen um Prozentbruchteile nach, so konnte die Grundstimmung keineswegs als unfreundlich angesprochen werden. Vielmehr hatten der außerordentlich günstige Opel-Umsatz und die Ergebnisse anderer Industriegesellschaften ein allgemeines nicht zu verneinendes Überblichtheitsgefühl zur Folge. Kurzarbeit liefen mit plus 1/2 auf. Rheinbahn ermäßigten sich um 1/4, Hoch und Mannesmann um 1/2, Vereinigte Stahl um 1/2. Mannesmann und Stahlwerke konnten sich allerdings unmittelbar nach dem ersten Kurs um 1/2 bzw. 1/4 erholen. Wenig veränderte, weil aber etwas höherwertige Kurse sah man bei den Braunkohlen und Kohlewerten. Farben ermäßigten sich um 1/4 auf 169, Goldschmidt (auschl. Dividende) um 0,35. Angeboten waren ferner Conti-Gummi (minus 1/4) und von Elektro- und Versorgungswerten. Sankt, sowie Wasserwerke. Gesellschaften mit minus 1 bzw. 2 1/2 %. Von Aktienwerten kamen Deutsche Reichsbank auf Kauf 1/2 höher an, während Ruck 1/2 verloren. Sankt nach Sekt und Feldmühle sowie Gebr. Ungers mit je minus 1/2, andererseits Remberg mit plus 1 und Reichsbank mit plus 1/2 als nennenswert verändert hervorzuheben. — Am Rentenmarkt herrschte eine weiter freundliche Grundstimmung. Allerdings gaben Reichs-Anleihe zunächst um 1/4 auf 125 nach, waren aber folglich wieder um 1/4 erhöht. Die Umfahldarlehensanleihe notierte um 94. — Blankotagesgeld verteuerte sich auf 2 1/2 bis 3 1/2 %. — Pfund 12,28, Franken und der Dollar um 11,04 bzw. 2,48.

Frankfurt a. M., 24. April. (Gip. Drohmelung.) Tendenz: Uneinheitlich. Die Börse hatte bei keiner Kundheitsbeteiligung nur mäßiges Geschäft. Am Aktienmarkt war die Kursentwicklung uneinheitlich. Abwärts erfolgten weitere Abgaben, während später eine teilweise Erholung eintrat. Gegenüber gestern wichen die Kurse etwa um 1/2 bis 1 % ab. Zeit und Geldbatter waren nur Remberg mit 120 bis 122 1/2 (119 1/2). Auch der Rentenmarkt lag weitgehend ruhiger. Gefragt blieben jedoch Pfandbriefe, Kommunalobligationen und Staatsanleihen. Ruhig lagen besonders Reichs-Anleihe und Kommunalanleihe. Sehr feil Detomina Neubrief. Tagesgeld unverändert 2 1/2 %.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 24. April. D.N.R. Telegraphische Auswertungen:

	23. April 1937	24. April 1937
	Gold	Brief
Ägypten	12,58	12,61
Argentinien	0,755	0,759
Belgien	42,30	42,57
Bombay	0,457	0,459
Buenos Aires	3,047	3,052
Canada	2,493	2,497
Dänemark	54,82	54,87
Frankreich	47,04	47,14
England	12,28	12,27
Estland	0,72	0,71
Finnland	5,43	5,425
Frankreich	11,035	11,055
Griechenland	2,335	2,34
Holland	136,20	136,48
Indonesien	54,91	55,01
Japan	12,19	12,17
Latvian	0,715	0,717
Litauen	5,994	5,998
Litauen	48,70	48,80
Litauen	41,94	42,05
Norwegen	61,71	61,83
Oesterreich	48,55	48,65
Polen	47,04	47,14
Portugal	11,15	11,17
Rumänien	62,27	62,39
Schweden	56,87	57,00
Spanien	16,88	17,02
Schweden	8,045	8,06
Schweden	1,978	1,982
Ungarn	1,278	1,281
Ver. St. u. Amer.	2,485	2,489

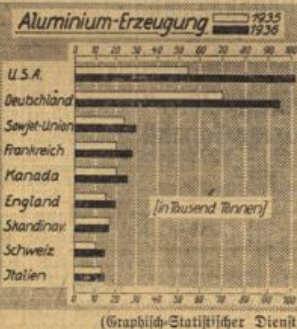
Steuergutscheine.

	23. 4. 37	24. 4. 37
1934	107,13	110,37
1935	107,13	110,37
1936	111,13	110,37

Die Aluminium-Erzeugung der Welt.

Verdoppelung in zwei Jahren.

Vom amerikanischen Mineralbüro (U. S. Bureau of Mines) ist die Weltaluminium-Erzeugung im Jahre 1936 auf 358 700 Tonnen veranschlagt worden. 1935 hatte die gleiche Erzeugung 257 900 Tonnen und im Jahre 1934 nur 170 000 Tonnen betragen. In den zwei Jahren von 1934 bis 1936 ist mithin die Aluminium-Erzeugung der Welt verdoppelt worden. Wie groß die Erzeugung in den neun wichtigsten Erzeugungsländern in den beiden Jahren 1935 und 1936 gewesen ist, darüber unterrichtet das nachstehende Schaubild.



(Graphisch-Statistischer Dienst, M.)

Die Erzeugung der Vereinigten Staaten hat sich von 1935 zu 1936 von 34 100 auf 102 000 Tonnen erhöht, also beinahe verdoppelt. Nicht ganz so stark war die Zunahme der Erzeugung in Deutschland. Diese erhöhte sich von 70 700 auf 95 200 Tonnen. 1935 war Deutschland der größte Aluminium-Erzeuger der Welt gewesen. 1936 hat Deutschland diesen Platz an die Vereinigten Staaten abtreten müssen, deren Erzeugungsumsatz im Jahre 1936 weitaus größer gewesen ist als in den übrigen Erzeugungsländern. Der Produktionsrückgang der Vereinigten Staaten gegenüber Deutschland ist allerdings recht bescheiden und machte 1936 nur 7000 Tonnen aus.

Marktberichte.

Wiesbadener Viehmarktbericht.

Am 23. April, 22. April. Auftrieb: a) Tattlich auf dem Markt zum Verkauf: 10 Ochsen, 34 Bullen, 134 Kühe, 37 Ferkel, 128 Kälber, 10 Schafe, 318 Schweine. b) Direkt vom Schlachthof zugeführt: 15 Kühe, 18 Ferkel, 10 Ochsen, 34 Bullen, 134 Kühe, 37 Ferkel, 128 Kälber, 10 Schafe, 318 Schweine. c) 41-43, b) 38-39, c) Kühe: a) 41-43, b) 34-39, c) 30 bis 33, d) 22-25, d) Ferkel: a) 43-44, b) 39-40, c) 35, II. B. Kälber: a) 60-65, b) 53-59, c) 41-50, d) 25-40, III. Schafe: a) und b) 45-50, IV. Schweine: a) und b) 52,5, c) 51,5, d) 48,5. Die Preise sind Marktpreise für nuchtern gemessene Tiere und schließen sämtliche Speise des Handels ab, für Fracht, Markt- und Verkaufssteuern, Umlage, sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein, mithin fast ausschließlich über die Stallpreise erhoben. Großhandelspreise für Fleisch am Wiesbadener Fleischmarkt. (Preis je Kilo): Ochsen und Ferkel 1, 1,50-1,00, 2. 1,30-1,38, 3. 1,00-1,22 RM. Bullenfleisch 1, 1,40-1,54, 2. 1,26-1,32, 3. 1,05-1,16 RM. Kalfleisch 1. 1,40-1,54, 2. 1,20-1,30, 3. 0,90-1,08 RM.

Mainzer Getreidegroßmarkt.

Mainz, 23. April. Es notierten je 100 Kilo in RM.: Weizen (95 19) 21,80 frei, Roggen (85 18) 19,10 frei. Rüböl, Futtergerste (6 11) 18,10 ab Station. Erzeugergrundpreis, Futtergerste (5 14) 17,20 ab Station. Erzeugergrundpreis, Weizen (95 19) 11,10 Mälterpreis, Roggen (85 18) 10,40 Mälterpreis, Bitterweizen mit 14,00, ohne Sod-Fabrikationspreis, Malzweizen mit 13,40, ohne Sod-Fabrikationspreis. Weizen, 1. 5,80-5,80, 2. 5,80-5,80, 3. 5,80-5,80, 4. 5,80-5,80, 5. 5,80-5,80, 6. 5,80-5,80, 7. 5,80-5,80, 8. 5,80-5,80, 9. 5,80-5,80, 10. 5,80-5,80, 11. 5,80-5,80, 12. 5,80-5,80, 13. 5,80-5,80, 14. 5,80-5,80, 15. 5,80-5,80, 16. 5,80-5,80, 17. 5,80-5,80, 18. 5,80-5,80, 19. 5,80-5,80, 20. 5,80-5,80, 21. 5,80-5,80, 22. 5,80-5,80, 23. 5,80-5,80, 24. 5,80-5,80, 25. 5,80-5,80, 26. 5,80-5,80, 27. 5,80-5,80, 28. 5,80-5,80, 29. 5,80-5,80, 30. 5,80-5,80, 31. 5,80-5,80, 32. 5,80-5,80, 33. 5,80-5,80, 34. 5,80-5,80, 35. 5,80-5,80, 36. 5,80-5,80, 37. 5,80-5,80, 38. 5,80-5,80, 39. 5,80-5,80, 40. 5,80-5,80, 41. 5,80-5,80, 42. 5,80-5,80, 43. 5,80-5,80, 44. 5,80-5,80, 45. 5,80-5,80, 46. 5,80-5,80, 47. 5,80-5,80, 48. 5,80-5,80, 49. 5,80-5,80, 50. 5,80-5,80, 51. 5,80-5,80, 52. 5,80-5,80, 53. 5,80-5,80, 54. 5,80-5,80, 55. 5,80-5,80, 56. 5,80-5,80, 57. 5,80-5,80, 58. 5,80-5,80, 59. 5,80-5,80, 60. 5,80-5,80, 61. 5,80-5,80, 62. 5,80-5,80, 63. 5,80-5,80, 64. 5,80-5,80, 65. 5,80-5,80, 66. 5,80-5,80, 67. 5,80-5,80, 68. 5,80-5,80, 69. 5,80-5,80, 70. 5,80-5,80, 71. 5,80-5,80, 72. 5,80-5,80, 73. 5,80-5,80, 74. 5,80-5,80, 75. 5,80-5,80, 76. 5,80-5,80, 77. 5,80-5,80, 78. 5,80-5,80, 79. 5,80-5,80, 80. 5,80-5,80, 81. 5,80-5,80, 82. 5,80-5,80, 83. 5,80-5,80, 84. 5,80-5,80, 85. 5,80-5,80, 86. 5,80-5,80, 87. 5,80-5,80, 88. 5,80-5,80, 89. 5,80-5,80, 90. 5,80-5,80, 91. 5,80-5,80, 92. 5,80-5,80, 93. 5,80-5,80, 94. 5,80-5,80, 95. 5,80-5,80, 96. 5,80-5,80, 97. 5,80-5,80, 98. 5,80-5,80, 99. 5,80-5,80, 100. 5,80-5,80, 101. 5,80-5,80, 102. 5,80-5,80, 103. 5,80-5,80, 104. 5,80-5,80, 105. 5,80-5,80, 106. 5,80-5,80, 107. 5,80-5,80, 108. 5,80-5,80, 109. 5,80-5,80, 110. 5,80-5,80, 111. 5,80-5,80, 112. 5,80-5,80, 113. 5,80-5,80, 114. 5,80-5,80, 115. 5,80-5,80, 116. 5,80-5,80, 117. 5,80-5,80, 118. 5,80-5,80, 119. 5,80-5,80, 120. 5,80-5,80, 121. 5,80-5,80, 122. 5,80-5,80, 123. 5,80-5,80, 124. 5,80-5,80, 125. 5,80-5,80, 126. 5,80-5,80, 127. 5,80-5,80, 128. 5,80-5,80, 129. 5,80-5,80, 130. 5,80-5,80, 131. 5,80-5,80, 132. 5,80-5,80, 133. 5,80-5,80, 134. 5,80-5,80, 135. 5,80-5,80, 136. 5,80-5,80, 137. 5,80-5,80, 138. 5,80-5,80, 139. 5,80-5,80, 140. 5,80-5,80, 141. 5,80-5,80, 142. 5,80-5,80, 143. 5,80-5,80, 144. 5,80-5,80, 145. 5,80-5,80, 146. 5,80-5,80, 147. 5,80-5,80, 148. 5,80-5,80, 149. 5,80-5,80, 150. 5,80-5,80, 151. 5,80-5,80, 152. 5,80-5,80, 153. 5,80-5,80, 154. 5,80-5,80, 155. 5,80-5,80, 156. 5,80-5,80, 157. 5,80-5,80, 158. 5,80-5,80, 159. 5,80-5,80, 160. 5,80-5,80, 161. 5,80-5,80, 162. 5,80-5,80, 163. 5,80-5,80, 164. 5,80-5,80, 165. 5,80-5,80, 166. 5,80-5,80, 167. 5,80-5,80, 168. 5,80-5,80, 169. 5,80-5,80, 170. 5,80-5,80, 171. 5,80-5,80, 172. 5,80-5,80, 173. 5,80-5,80, 174. 5,80-5,80, 175. 5,80-5,80, 176. 5,80-5,80, 177. 5,80-5,80, 178. 5,80-5,80, 179. 5,80-5,80, 180. 5,80-5,80, 181. 5,80-5,80, 182. 5,80-5,80, 183. 5,80-5,80, 184. 5,80-5,80, 185. 5,80-5,80, 186. 5,80-5,80, 187. 5,80-5,80, 188. 5,80-5,80, 189. 5,80-5,80, 190. 5,80-5,80, 191. 5,80-5,80, 192. 5,80-5,80, 193. 5,80-5,80, 194. 5,80-5,80, 195. 5,80-5,80, 196. 5,80-5,80, 197. 5,80-5,80, 198. 5,80-5,80, 199. 5,80-5,80, 200. 5,80-5,80, 201. 5,80-5,80, 202. 5,80-5,80, 203. 5,80-5,80, 204. 5,80-5,80, 205. 5,80-5,80, 206. 5,80-5,80, 207. 5,80-5,80, 208. 5,80-5,80, 209. 5,80-5,80, 210. 5,80-5,80, 211. 5,80-5,80, 212. 5,80-5,80, 213. 5,80-5,80, 214. 5,80-5,80, 215. 5,80-5,80, 216. 5,80-5,80, 217. 5,80-5,80, 218. 5,80-5,80, 219. 5,80-5,80, 220. 5,80-5,80, 221. 5,80-5,80, 222. 5,80-5,80, 223. 5,80-5,80, 224. 5,80-5,80, 225. 5,80-5,80, 226. 5,80-5,80, 227. 5,80-5,80, 228. 5,80-5,80, 229. 5,80-5,80, 230. 5,80-5,80, 231. 5,80-5,80, 232. 5,80-5,80, 233. 5,80-5,80, 234. 5,80-5,80, 235. 5,80-5,80, 236. 5,80-5,80, 237. 5,80-5,80, 238. 5,80-5,80, 239. 5,80-5,80, 240. 5,80-5,80, 241. 5,80-5,80, 242. 5,80-5,80, 243. 5,80-5,80, 244. 5,80-5,80, 245. 5,80-5,80, 246. 5,80-5,80, 247. 5,80-5,80, 248. 5,80-5,80, 249. 5,80-5,80, 250. 5,80-5,80, 251. 5,80-5,80, 252. 5,80-5,80, 253. 5,80-5,80, 254. 5,80-5,80, 255. 5,80-5,80, 256. 5,80-5,80, 257. 5,80-5,80, 258. 5,80-5,80, 259. 5,80-5,80, 260. 5,80-5,80, 261. 5,80-5,80, 262. 5,80-5,80, 263. 5,80-5,80, 264. 5,80-5,80, 265. 5,80-5,80, 266. 5,80-5,80, 267. 5,80-5,80, 268. 5,80-5,80, 269. 5,80-5,80, 270. 5,80-5,80, 271. 5,80-5,80, 272. 5,80-5,80, 273. 5,80-5,80, 274. 5,80-5,80, 275. 5,80-5,80, 276. 5,80-5,80, 277. 5,80-5,80, 278. 5,80-5,80, 279. 5,80-5,80, 280. 5,80-5,80, 281. 5,80-5,80, 282. 5,80-5,80, 283. 5,80-5,80, 284. 5,80-5,80, 285. 5,80-5,80, 286. 5,80-5,80, 287. 5,80-5,80, 288. 5,80-5,80, 289. 5,80-5,80, 290. 5,80-5,80, 291. 5,80-5,80, 292. 5,80-5,80, 293. 5,80-5,80, 294. 5,80-5,80, 295. 5,80-5,80, 296. 5,80-5,80, 297. 5,80-5,80, 298. 5,80-5,80, 299. 5,80-5,80, 300. 5,80-5,80, 301. 5,80-5,80, 302. 5,80-5,80, 303. 5,80-5,80, 304. 5,80-5,80, 305. 5,80-5,80, 306. 5,80-5,80, 307. 5,80-5,80, 308. 5,80-5,80, 309. 5,80-5,80, 310. 5,80-5,80, 311. 5,80-5,80, 312. 5,80-5,80, 313. 5,80-5,80, 314. 5,80-5,80, 315. 5,80-5,80, 316. 5,80-5,80, 317. 5,80-5,80, 318. 5,80-5,80, 319. 5,80-5,80, 320. 5,80-5,80, 321. 5,80-5,80, 322. 5,80-5,80, 323. 5,80-5,80, 324. 5,80-5,80, 325. 5,80-5,80, 326. 5,80-5,80, 327. 5,80-5,80, 328. 5,80-5,80, 329. 5,80-5,80, 330. 5,80-5,80, 331. 5,80-5,80, 332. 5,80-5,80, 333. 5,80-5,80, 334. 5,80-5,80, 335. 5,80-5,80, 336. 5,80-5,80, 337. 5,80-5,80, 338. 5,80-5,80, 339. 5,80-5,80, 340. 5,80-5,80, 341. 5,80-5,80, 342. 5,80-5,80, 343. 5,80-5,80, 344. 5,80-5,80, 345. 5,80-5,80, 346. 5,80-5,80, 347. 5,80-5,80, 348. 5,80-5,80, 349. 5,80-5,80, 350. 5,80-5,80, 351. 5,80-5,80, 352. 5,80-5,80, 353. 5,80-5,80, 354. 5,80-5,80, 355. 5,80-5,80, 356. 5,80-5,80, 357. 5,80-5,80, 358. 5,80-5,80, 359. 5,80-5,80, 360. 5,80-5,80, 361. 5,80-5,80, 362. 5,80-5,80, 363. 5,80-5,80, 364. 5,80-5,80, 365. 5,80-5,80, 366. 5,80-5,80, 367. 5,80-5,80, 368. 5,80-5,80, 369. 5,80-5,80, 370. 5,80-5,80, 371. 5,80-5,80, 372. 5,80-5,80, 373. 5,80-5,80, 374. 5,80-5,80, 375. 5,80-5,80, 376. 5,80-5,80, 377. 5,80-5,80, 378. 5,80-5,80, 379. 5,80-5,80, 380. 5,80-5,80, 381. 5,80-5,80, 382. 5,80-5,80, 383. 5,80-5,80, 384. 5,80-5,80, 385. 5,80-5,80, 386. 5,80-5,80, 387. 5,80-5,80, 388. 5,80-5,80, 389. 5,80-5,80, 390. 5,80-5,80, 391. 5,80-5,80, 392. 5,80-5,80, 393. 5,80-5,80, 394. 5,80-5,80, 395. 5,80-5,80, 396. 5,80-5,80, 397. 5,80-5,80, 398. 5,80-5,80, 399. 5,80-5,80, 400. 5,80-5,80, 401. 5,80-5,80, 402. 5,80-5,80, 403. 5,80-5,80, 404. 5,80-5,80, 405. 5,80-5,80, 406. 5,80-5,80, 407. 5,80-5,80, 408. 5,80-5,80, 409. 5,80-5,80, 410. 5,80-5,80, 411. 5,80-5,80, 412. 5,80-5,80, 413. 5,80-5,80, 414. 5,80-5,80, 415. 5,80-5,80, 416. 5,80-5,80, 417. 5,80-5,80, 418. 5,80-5,80, 419. 5,80-5,80, 420. 5,80-5,80, 421. 5,80-5,80, 422. 5,80-5,80, 423. 5,80-5,80, 424. 5,80-5,80, 425. 5,80-5,80, 426. 5,80-5,80, 427. 5,80-5,80, 428. 5,80-5,80, 429. 5,80-5,80, 430. 5,80-5,80, 4